

Editorial

Liebe Leser*innen,

gestern tagte die *medius* 2023-Jury. Die beteiligten Organisationen Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF), Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) und GMK wurden dabei auch in diesem Jahr von zwei Professor*innen unterstützt, welche die Jury mit ihrer Expertise bereicherten. In diesem Jahr waren dies Prof. Dr. Daniela Schlütz (Filmuniversität Babelsberg) und Prof. Dr. Valentin Dander (FHCHP).

Wir danken zudem allen einreichenden Studierenden und Professor*innen für die Zusendung der Abschlussarbeiten, die allesamt auf hohem Niveau aktuelle Felder der Medienpädagogik, Medienwissenschaft und des Jugendmedienschutzes bearbeiteten. Die Preisträger*innen werden am 27. Juni 2023 bekannt gegeben. Es bleibt spannend!

Apropos „einreichen“: Die GMK-Webseite „Medienpraxis mit Geflüchteten“ präsentiert und bündelt medienpädagogische Projekte mit Geflüchteten und Neu-Zugewanderten. Vielleicht haben Sie/ habt ihr selbst ein spannendes Projekt dazu verwirklicht? Ideen und Vorschläge bitte an die Redaktion unter gmk@medienpaed.de senden. Wichtige Aspekte sollten dabei sein: kreative, aktive Beteiligung der Neu-Zugewanderten, medienpädagogische Methodik sowie der Beispielcharakter des Projektes (dass es inspiriert und als Modell für weitere Projekte dienen kann). Die Webseite bekam im Dezember 2022 einen Relaunch, die Projekte wurden neu geordnet und gestaltet. Die Website präsentiert aktuell mehr als 60 Medienpraxis-Projekte, die in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten und Neu-Zugewanderten entstanden sind. Wir freuen uns über Zusendungen!

Herzliche Grüße
Ihre *Friederike von Gross*

Inhalt

GMK-INTERN

- [Aktuelles](#)
- [Termine](#)

MELDUNGEN

- [Fachtagungen / Weiterbildungen](#)
- [Workshops / Projekte für Kinder und Jugendliche](#)
- [Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)
- [Ausgezeichnet](#)
- [News aus Politik und Medien](#)
- [Forschung](#)
- [Call for Papers](#)
- [Praktika / Stellenausschreibungen](#)

NEUE PUBLIKATIONEN

- [Materialien](#)
- [Webseiten / Apps](#)
- [Bücher](#)
- [Reader / Zeitschriften](#)
- [Podcasts](#)

UNSERE PROJEKTE:

DIETER BAACKE Preis



SOCIAL MEDIA:

- [gmk.medienpaed.de](https://www.facebook.com/gmk.medienpaed.de)
- [gmknet](https://twitter.com/gmknet)
- [gmk_net](https://www.instagram.com/gmk_net)



GMK-Impressum

#WirSindGMK #vonBerufMedienpaed

GMK - intern

Aktuelles
nach obenLink**Vielen Dank für mehr als 13 Jahre GMK!**

„Nach mehr als 13 Jahren in der GMK-Geschäftsstelle und fast 4 Jahren als Projektleitung des #DigitalCheckNRW schlage ich nun schweren Herzens, aber auf eigenen Wunsch, neue Wege ein.

Medienpädagogik war und ist meine berufliche Leidenschaft und ich bin sehr dankbar, dass ich sie so lange im Rahmen der GMK mit so tollen Menschen ausüben durfte. Die Zeit in der Geschäftsstelle war vielfältig, abwechslungsreich und sehr bereichernd. Ich freu mich über die vielen Projekte, die ich gemeinsam mit dem Team gestaltet und ins Leben rufen durfte.

Die GMK hat mich beruflich sehr stark geprägt (sogar schon als Praktikantin) und mich wachsen lassen. Auch das Team und die Projekte sind in den letzten Jahren gewachsen und ich bin dankbar für die Verantwortung, die ich dabei übernehmen durfte. Ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit im Team und für unseren freundschaftlichen Umgang miteinander und werde das Team sehr vermissen.

Ich wünsche dem Team der GMK, dem Vorstand und allen Mitgliedern das Beste. Ihr habt die Medienpädagogik in den letzten Jahren geprägt, inspiriert und zu dem gemacht, was sie nun ist. Und da wird noch so viel mehr kommen...

Es liegt eine spannende Zeit vor uns und ich wünsche allen von Herzen Gesundheit, Freude, Inspiration und Kraft. Danke für eurer Engagement!

Ich bedanke mich für die Vernetzungen, den Austausch, die vielen Gespräche auf diversen Foren, gemeinsames Tanzen, die Freundschaften, die entstanden sind, und die vielen Ideen und Inspirationen, die mich bereichert haben. Es war eine sehr besondere Zeit für mich und vielleicht begegnen wir uns ja nochmal...

Ich bleibe der GMK als Moderatorin erhalten und werde weiterhin den Podcast „Raw and Uncut – 11 Minuten Medienpädagogik“ moderieren. Ebenso unterstütze ich als freiberufliche Medienpädagogin weiterhin auch die Förderung der Medienkompetenz und engagiere mich im Rahmen meiner Vorstandsarbeit für IAME (International Association for Media Education) auch für eine Vernetzung der Medienpädagogik und Medienkompetenzförderung auf internationaler Ebene. Medienpädagogik bleibt Teil meines Lebens, so dass ich mich über freiberufliche Anfragen freue.

Wenn ihr in Kontakt bleiben möchtet, dann erreicht ihr mich weiterhin unter meiner Arbeitsmail: a.pielsticker@medienpaed.de.

Alles Liebe, Anja Pielsticker



Link

Unser neuer Kollege André Weßel im Projekt #DigitalCheckNRW stellt sich vor

„Seit April verstärke ich das Team der GMK-Geschäftsstelle und bin die neue Projektleitung des #DigitalCheckNRW. Davor war ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medienforschung und Medienpädagogik der TH Köln beschäftigt: erst bei Spielraum in einem Projekt zu ethischen Themen in der digitalen Spielekultur, dann als Forschungs Koordinator und zuletzt im BMBF-Projekt „DigiPäd 24/7 – Digitalisierung in Heimen und Internaten“. Ansonsten bin ich viele Jahre lang als Sozialpädagoge in unterschiedlichen Handlungsfeldern tätig gewesen, u.a. in der Behindertenhilfe, der Jugendhilfe sowie der schulbezogenen Jugendsozialarbeit, und bin freiberuflich mit Vorträgen und Workshops zu diversen medienpädagogischen Themen unterwegs. Derzeit befinde ich mich zudem auf der Zielgeraden meiner Promotion im Themenfeld „Digitale Teilhabe junger Menschen in der stationären Erziehungs- und Eingliederungshilfe“. Ich lebe in Köln, halte mich mit Badminton und Yoga fit, unterstütze ehrenamtlich die Seebrücke und bin – sofern noch Zeit bleibt – leidenschaftlicher Digitalspieler, Serienbinger und Klassikerleser. Ich freue mich auf eine spannende und anregende Zeit sowie viele interessante Aufgaben, Begegnungen und Kooperationen bei der GMK und im Rahmen des #DigitalCheckNRW.“



Link

Unsere neue Kollegin in der GMK-Geschäftsstelle stellt sich vor

„Mein Name ist Talita Pöling, ich freue mich, dass ich seit Dezember 2022 ein Teil der GMK bin. Zu meinen Aufgaben gehören Allgemeine Bürotätigkeiten, Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung, Projektabrechnung.“



Bewerbungsschluss:
31. Juli
Link

Dieter Baacke Preis: Ausschreibung 2023 mit Sonderpreis 2023

„KI und wir – gruselig & genial“

Ein Roboter, der Schularbeiten in Windeseile löst – der Jahrzehnte alte Traum vieler Kinder und Jugendlicher wird wahr. Jetzt ist das mit ein paar Klicks kostenlos und in Kürze für eine Handvoll Dollar via Bot ChatGPT zu haben. Eine Astronautin malen lassen, die auf einem Pferd reitet, oder eine Einladung im Anime-Stil gestalten: einfach umzusetzen z.B. mit DALL-E. Dass Algorithmen unseren Musik-, Film-, Spiel-, Schmink- und Warengeschmack unterstützen, dass sie politische Meinungsbildung und unser Konsumverhalten beeinflussen, ist schon länger bekannt. Die Entwicklung ist schnell und dynamisch, vieles wird noch kommen. Wie kann Medienpädagogik die Chancen und Herausforderungen, die sich durch Künstliche Intelligenz und Algorithmen ergeben, in pädagogischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen aufgreifen? Wie können Methoden und Settings dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und Familien

kreativ und kritisch für die Nutzung und die Begegnung mit KI und Algorithmen zu sensibilisieren? Medienpädagogische Projekte, die sich diesem Themenspektrum widmen, können zum diesjährigen Sonderpreis innerhalb des Dieter-Baacke-Wettbewerbes eingereicht werden.

Bewerben können sich außerschulische oder in der Kooperation mit Schulen tätige medienpädagogische Projekte, die diesen Prozess unterstützen. Sie sollten im Vorjahr oder in diesem Jahr entstanden und bis zum 31. Juli 2023 abgeschlossen sein. Im Mittelpunkt des Preises stehen Methoden und Modelle handlungs- und teilhabeorientierter, kreativer Medienpädagogik.

Link

GMK-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Eik-Henning Tappe und Stephan Schölzel von der Landesgruppe Hessen/Fachgruppe Games im Expert*innen-Gremium „Games und Wertebildung“

Am 21. und 22. März 2023 hat das Expert*innen-Gremium des Modellprojekts „Games und Wertebildung“ der Stiftung Digitale Spielekultur seine Arbeit aufgenommen. 20 Expert*innen aus den Bereichen Integration, Spieleentwicklung und Wissenschaft diskutierten zum Auftakt in einem zweitägigen Workshop, um einen Leitfragenkatalog zum Einsatz von Games in der Wertebildung junger Erwachsener zu entwickeln, der im Juni 2023 veröffentlicht wird. Die Leitfragen sollen Orientierung für den Einsatz und die Entwicklung von Games im Kontext der Wertebildung bieten. Eine Reihe von verschiedenen Formaten wird dazu dienen, die Ansätze zu erproben, zu diskutieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Als Vertreter der GMK waren Eik-Henning Tappe und Stephan Schölzel in dem vom BAMF geförderten Projekt mit dabei. Das Projekt soll noch zwei Jahre laufen und beide sind weiterhin eingebunden, um die Positionen der Medienpädagogik zu vertreten.

Link

Mitwirken: Ihr Projekt auf Medienpraxis mit Geflüchteten

Die Webseite Medienpraxis mit Geflüchteten präsentiert und bündelt medienpädagogische Projekte mit Geflüchteten und Neu-Zugewanderten. Vielleicht haben Sie selbst ein spannendes Projekt dazu verwirklicht? Gern können Sie sich bei der Redaktion unter gmk@medienpaed.de melden. Wichtige Aspekte sollten sein: kreative, aktive Beteiligung der Neu-Zugewanderten, medienpädagogische Methodik sowie der Beispielcharakter des Projektes (es inspiriert zu weiteren Projekten, kann als Modell dienen). Die Webseite wurde im Dezember 2022 neu geordnet und gestaltet und präsentiert mehr als 60 Medienpraxis Projekte, die in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten und Neu-Zugewanderten entstanden sind.

Link

Masterarbeit Umfrage zum Thema Queer Gaming von Marten Müller

Marten Müller schreibt derzeit seine Masterarbeit zum Thema Queer Gaming im Studiengang „Spiel- und Medienpädagogik“ an der EAH Jena. Dafür führt er eine quantitative, anonyme Umfrage durch. Sie dauert ca. 10-15 Minuten und richtet sich an alle Menschen, die digitale Spiele spielen, sei es nun auf dem Computer, der Konsole oder auf dem Smartphone.

Termine
nach oben

26. April
Merseburg
[Link](#)

Ringvorlesung: Nachhaltigkeit und Mediennutzung

Karen Schönherr hält einen Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit und Mediennutzung: Impulse aus der medienpädagogischen Praxis am Beispiel von Smartphones und Tablets“ und tritt dabei u.a. als Sprecherin der GMK-Fachgruppe Medienpädagogik und Nachhaltigkeit und Mitglied im Fachausschuss Nachhaltigkeit im Deutschen Kulturrat auf.

28. April
[Link](#)

Aki Audiosiegel 2023 – 18 Kinderhörbuch-Produktionen werden ausgezeichnet

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (AJuM) prämiiert in Kooperation mit der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK) 18 Produktionen des deutschen Hörbuchmarktes aus den Jahren 2021 und 2022 mit dem Aki Audiosiegel 2023 für Kinderhörbücher. Das Aki Audiosiegel ist eine Auszeichnung für herausragende deutschsprachige Hörbuch-Produktionen mit der Zielgruppe Kinder im Alter von drei bis 14 Jahren. Die Auszeichnung findet am 28.04.2023 auf der Buchmesse Leipzig statt.

2. Mai
online
[Link](#)

Online-Treffen der GMK-Fachgruppe Netzpolitik

Das GMK-Forum 2023 wirft seine Schatten: „Un|sichtbarkeiten? Medienpädagogik, Intersektionalität und Teilhabe“ ist Thema der Tagung, die vom 17. bis 19. November 2023 in Bielefeld stattfinden wird.

Wir möchten als Fachgruppe gerne wieder einen Workshop einreichen, um uns am Tagungsprogramm zu beteiligen. Daher laden wir euch herzlich zu einem Online-Meeting ein, bei dem wir gemeinsam brainstormen und Ideen entwickeln können

5. Mai + 20. Mai + 3. Juni
Bielefeld + Paderborn + Minden
[Link](#)

Medienaktiv-Festival OWL 2023

Mangas malen, mit Greenscreen und Robotik experimentieren, an Rallyes oder Escape-Rooms teilnehmen und mehr: Kinder und Jugendliche können beim MEDIEN-AKTIV-FESTIVAL OWL an vielen Mitmachstationen teilnehmen und Spiele-, Bastel-, Experimentier- und sonstige mediale Kreativangebote wahrnehmen. Das Angebot ist kostenlos. Auch Eltern und andere Interessierte sind eingeladen mitzuwirken und sich über Internetsicherheit und Medienerziehung zu informieren.

Vorträge zu aktuellen Medienthemen und Medienkulturangebote sowie Workshops ergänzen das Programm. Bei der Aktion präsentieren sich Jugendeinrichtungen, Bibliotheken und Verbraucher*innen-Organisationen, die sich im Netzwerk Medienaktiv OWL zusammengeschlossen haben. Sie stellen eine große Bandbreite an medienpädagogischen Methoden vor, die zeigen, dass Medienarbeit Spaß macht und Kreativität und Phantasie anregt. Zusätzlich gibt es Angebote zu Medienerziehung, Daten- und Verbraucherschutz.

10. + 11. Mai
Berlin
[Link](#)

Das NETTZ: Community Event

„DELETE CACHE – Was Zivilgesellschaft und Tech für ein Netz ohne Hass tun können“: Unter diesem Motto findet das diesjährige Community Event von Das NETTZ statt. Als unser Partner im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz lädt Das NETTZ

	<p>zu zwei spannenden Tagen voller Panels, Workshops und Open Spaces ein. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, ein eigenes Angebot anzubieten. Bis zum 5. Mai kann man sich noch anmelden.</p>
<p>17. Mai online Link</p>	<p>Online-Treffen der GMK-Fachgruppe Medienpädagogik und Nachhaltigkeit Die GMK-Fachgruppe Medienpädagogik und Nachhaltigkeit trifft sich am 17.5. um 12:30 Uhr zum Brainstorming für das Forum und den Beitrag dazu. Die Zugangsdaten sind im Kalender der Fachgruppe auf der GMK-Mitgliederplattform hinterlegt.</p>
<p>24. Mai online Link</p>	<p>Online-Fortbildung GMK-Landesgruppe Hessen und GMK-Fachgruppe Game – USK Update 2023: Neue Zusatzhinweise bei den Alterskennzeichen Da die letzte Online-Fobi zu den Neuerungen bei der USK so viel Zuspruch gefunden hat, laden die GMK-Landesgruppe Hessen und die GMK-Fachgruppe Games erneut zu einer Onlinefortbildung „USK Update 2023: Neue Zusatzhinweise bei den Alterskennzeichen“ ein. Seit Januar 2023 gelten bei der Prüfung von digitalen Spielen neue Regeln und die USK-Alterskennzeichen sehen in Zukunft etwas anders aus – was hat es damit auf sich? Das beantwortet Marek Brunner, der 1994 als erster Spielesichter bei der USK angefangen hat und heute den zusammengeschlossenen Testbereich für IARC & JuSchG-Verfahren verantwortet. Das kurze, aber inhaltvolle Programm startet mit einer Zusammenfassung darüber, wer die USK ist und was sie macht. Anschließend stellt Marek Brunner die neuen Prüfkriterien und Zusatzhinweise vor. Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator*innen.</p>
<p>25. Mai Hannover Link</p>	<p>Treffen der GMK-Fachgruppe Medienpädagogik in Bibliotheken Bei einem offenen Treffen der GMK-Fachgruppe Medienpädagogik in Bibliotheken soll die GMK, der Fach- und Dachverband der Medienpädagogik in Deutschland, vorgestellt werden. Die Fachgruppe der GMK trifft sich daher zum Austausch der medienpädagogischen Fachkräfte und allen weiteren Interessierten, die in einer Bibliothek tätig sind. Folgende Felder können besprochen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisbeispiele aus der medienpädagogischen Arbeit in Bibliotheken - Potenziale und Herausforderungen der Medienpädagogik in Bibliotheken - Sektionstreffen der medienpädagogisch Tätigen in Bibliotheken in den Stadtbüchereien Düsseldorf am 06.06.2023 - Workshop für das Forum Kommunikationskultur 2023
<p>14. Juni Bielefeld Link</p>	<p>JETZT ANMELDEN zur Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW: „Zwischen Schick und Schock – Aktuelles Medienhandeln Jugendlicher und medienpädagogische Praxis“ Stadtbibliothek Bielefeld, Mittwoch, 14. Juni 2023, 10:00 bis 16:15 Uhr Programm und Online-Anmeldung ab sofort unter: www.gmk-net.de/veranstaltungen/nrw-fachtag-2023/ Kulturelles Erleben und Handeln sowie ästhetische Bildung Jugendlicher sind in der digital geprägten Gesellschaft intensiv mit sozialen Netzwerken und Plattformen wie</p>

TikTok, YouTube oder Twitch verbunden. Hierbei eröffnen sich Experimentierfelder, Entwicklungsaufgaben und Identitätsräume. Künstliche Intelligenz und Algorithmen spielen zunehmend eine Rolle. Es gilt, deren Funktionsweisen zu durchschauen, zugleich bieten sich neue kreative Explorationsmöglichkeiten. Auch Gaming-Angebote durchweben vielfältig das Leben Jugendlicher, gehen mit kommunikativen, kommerziellen und künstlerischen Aktivitäten einher. Ebenso finden Teilhabe, politische Orientierung und Engagement meist internetbasiert statt. Die medialen Interessen und Handlungen Jugendlicher können mitunter riskant und desorientierend sein. Auswirkungen von Beautyfiltern auf die Wahrnehmung und Gestaltung von Körpern oder Begegnung mit schwer verkräfftbareren Inhalten aus Kriegen und Katastrophen sind weit verbreitete Herausforderungen für viele Kinder und Jugendliche. Wie Medienpädagogik das postdigitale Leben Jugendlicher aufgreifen und in Jugendkulturarbeit sowie Jugendarbeit kreativ und kritisch bearbeiten kann, ist Thema der Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW.

Zentrale Fragen der Veranstaltung:

- Wie ist das aktuelle Medienhandeln Jugendlicher mit Entwicklungsaufgaben verbunden?
- Wie gestaltet sich ästhetisches, kulturelles und politisches Handeln Jugendlicher in der postdigitalen Lebenswelt?
- Welche Herausforderungen und Chancen für die Jugendmedienarbeit liegen in aktuellen und zukünftigen Entwicklungen rund um KI und Algorithmen?
- Welche Methoden tragen dazu bei, Kinder und Jugendliche bei Ihren Social-Media-Aktivitäten zwischen Schick und Schock kreativ und kritisch zu begleiten?

Mit Impulsen von Prof. Dr. Sonja Ganguin und Dr. Johannes Gemkow, Universität Leipzig, Markus Gerstmann, Servicebureau Jugendinformation Bremen, einem Talk u.a. mit Prof. Dr. Dan Verständig, Universität Bielefeld, Lena Westermann vom Netzwerk Medienaktiv OWL und Andreas Deimann, MKJFGFI NRW.

Nachmittags: Explorative und methodenorientierte Praxisworkshops zu TikTok und zu KI.

Die Tagung wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) und findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bielefeld statt.

10. Juli
online
[Link](#)

Online-Fachtag der GMK-Fachgruppe Qualitative Forschung

Die offizielle Einladung, der Zugangslink und das Programm werden noch bekanntgegeben. GMK-Mitglieder, die sich für eine Mitarbeit in der Fachgruppe Qualitative Forschung interessieren und die Einladung zu den jährlichen Fachgruppensitzungen sowie den (Online-)Workshops der Fachgruppe erhalten möchten, können innerhalb der [GMK-Mitgliederplattform](#) einen Mitgliedsantrag stellen.

Bewerbungsschluss
1. August
[Link](#)

AKI Audiosiegel – Jetzt für 2024 bewerben

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (AJuM) lädt zur Bewerbung um das AKI Audiosiegel 2024 ein. Das AKI Audiosiegel zeichnet deutschsprachige Produktionen für Kinder im Alter von drei bis 14 Jahren aus. Bewerbungsvoraus-

17. – 19. November
Bielefeld
[Link](#)

setzungen: Die Einsendungen müssen zwischen August 2022 und Juli 2023 erschienen sein oder erscheinen. Eingereicht werden können maximal fünf Titel von einem Verlag oder einer Produzentin bzw. einem Produzenten. Eine ehrenamtliche Jury aus Fachleuten der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (AJuM) und der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) vergibt das Audiosiegel. Die öffentliche Bekanntgabe der Siegelträger findet auf der Buchmesse Leipzig 2024 statt.

**40. Forum Kommunikationskultur 2023 –
Un|sichtbarkeiten? Medienpädagogik, Intersektionalität und Teilhabe**

Ob in sozialen oder klassischen Medien, ob in der politischen oder kulturellen Bildung: Meinungen und Bedarfe von benachteiligten und diskriminierten Personengruppen können schnell aus dem Fokus geraten und sich der Sichtbarkeit entziehen. Viele Menschen und ihre Interessen und Belange werden dann in der Gesellschaft kaum wahrgenommen. Solche Unsichtbarkeiten stellen aus demokratisch-partizipativer Perspektive eine Herausforderung dar, die Auswirkungen auf die medienpädagogische Arbeit hat. Akteur*innen der Medienpädagogik, Politik, Kultur und Bildung sind hier mitverantwortlich. Es gilt, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene zu bilden und anzuregen, um Teilhabe, Empowerment und Sichtbarkeit aller in der digital geprägten Gesellschaft zu fördern. Wie das gelingen kann und wie eine diversitätssensible, intersektionale Medienpädagogik die Teilhabe- und Partizipationschancen im inklusiven Sinne ermöglicht, ist Thema der Tagung.

Meldungen

**Fachtagungen /
Weiterbildungen**
nach oben

[Link](#)
[Link](#)

BJF – Junge Filmszene: Workshop und Festival Datenbank

In der Workshop-Liste sind alle kommenden Workshops zu den Themen Drehbuch, Kamera, Kurzfilm u.v.m. zu finden. Außerdem ist in der Festival-Datenbank eine Übersicht mit fast allen in Deutschland stattfindenden Filmfestivals.

[Link](#)

**GIRLS GO MOVIE: Auftakt zum 19. Kurzfilmfestival
und Filmcoaching-Programm 2023**

GIRLS GO MOVIE hat sich dem Ziel verschrieben, die weibliche Perspektive im Film zu stärken. So setzt das Projekt nun auch im 19. Festivaljahr auf eine intensive und individuelle Zusammenarbeit mit Nachwuchsfilmern, auf Vermittlung von Medienkompetenz und Berufsorientierung durch diverse Angebote und Filmcoachings.

[Link](#)

SCHAU HIN!: Medienkurse für Elternteile

Die Initiative „SCHAU HIN!“ hat ein Weiterbildungsangebot für Eltern und Erziehende veröffentlicht, in dem sich Erwachsene mit den wichtigsten Entwicklungen und Empfehlungen zur Mediennutzung ihrer Kinder vertraut machen können.

März – Mai
online + bundesweit
[Link](#)

„Film Macht Mut“: Fortbildungen

Das Projekt „Film Macht Mut“ setzt Perspektivenvielfalt und die Kritik an Rassismus und Antisemitismus ins Zentrum der Filmvermittlung für Schüler*innen der 1. bis 6. Klasse. Praxisorientierte Einheiten zu Filmen geben Raum für eigene Reflexion und Anregungen für die pädagogische Arbeit mit Kindern zu den Themen Rassismus und Antisemitismus.

März – November
online + München
[Link](#)

Medien_Weiter_Bildung: #resilienz – Blended-Learning-Kurs mit dem Schwerpunkt Resilienzförderung

Der Kurs nimmt Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren in den Fokus. Die Weiterbildung ist praxisorientiert und ermöglicht pädagogischen Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe, in verschiedenen Online- und Offlineformaten ihre medienpädagogische Kompetenz aus- und weiterzubilden.

April – November
online
[Link](#)

Universität zu Köln: Digitale Teilhabe und Intersektionalität – Teilhabe und Ungleichheit im Kontext digitaler Inklusion in Forschung und Praxis

Digitale Inklusion im Kontext von Behinderung und Beeinträchtigung ist seit Jahren in Forschung und Praxis ein Thema. Kaum eine Rolle spielen dabei soziale Ungleichheitsfragen, Teilhabe in verschiedenen Lebensumfeldern sowie Zugangsmöglichkeiten zu digitalen Medien. Das Forschungsprojekt möchte diese Fragen einbeziehen.

26. April
online
[Link](#)

ProQua: Fachkonferenz „TikTok & Co. in der Jugendmediennutzung – (k)ein Problem für die postdigitale Kulturelle Bildung?“

Memes, Mash-up-Videos und andere innovative Präsentations- und Kommunikationsformen – digitale Plattformen bieten für Kunst und Kultur nicht nur vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch neue Wege, junge Menschen für kulturelle Angebote zu begeistern.

27. April – 1. Mai
Oberhausen
[Link](#)

69. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen: 46. Kinder- und Jugendkino

Im Kinder- und Jugendfilmwettbewerb werden 36 Filme aus 18 Ländern präsentiert. Darunter sechs Weltpremierer, neun internationale und zehn deutsche Festivalpremierer.

27. April
München
[Link](#)

Pädagogisches Institut, Medienbildung München: Online-Tagung #moMUC_schule

Die #moMUC geht in die achte Runde! Von einsteigerfreundlichen iPad-Kursen und aktuellen Themen wie Blended Learning und zeitgemäße Prüfungsformate, von Coding bis EduBreakouts bis hin zu kreativen Mitmach-Workshops wie Sketchnoting oder Digital Storytelling. In drei Workshoprunden bietet die #moMUC eine große Vielfalt an praxisorientierten und innovativen, digitalen Themen.

28. April
Köln
[Link](#)

TINCON Köln @ c/o pop 2023

Es findet die erste TINCON 2023, die Konferenz für digitale Jugendkultur, im Rahmen der c/o pop Convention in der Pattenhalle in Köln statt. Der Fokus der Kölner TINCON liegt auf der politischen Bildung sowie der Medienkompetenz- und Demokratieförderung Jugendlicher und junger Erwachsener.

28. April – 1. Mai
Bayern
[Link](#)

**ComputerSpielAkademie des Medienzentrum München
des JFF/ Pathos Theater: GamesFestival 2023**

Das GamesFestival startet in seine dritte Runde. Unter dem Festivalmotto „What’s real?“ bleibt das Festival seinem Konzept treu: alle geplanten Ausstellungen, Workshops, Talks oder Play Jams werden unter Mitwirkung von jungen Gamer*innen entwickelt und umgesetzt.

Mai
online
[Link](#)

fjmk: Veranstaltungen, Online-Seminare, Fortbildungsreihe und Co.

Ob kurze Online-Seminare oder intensive Fortbildungsreihen – die Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW bietet im Rahmen von Veranstaltungen die Möglichkeit, sich medienpädagogisch fortzubilden.

Mai – Dezember
Hessen
[Link](#)

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung: eduverse.social

In dem Projekt „eduverse.social“ soll erprobt werden, in wieweit sich digitale 3D-Räume des Metaverse als Bildungs- und Sozialräume eignen, wie sie dafür gestaltet sein müssen und wie sich Gruppenprozesse und Kommunikationsstrukturen dadurch verändern.

3. Mai
online
[Link](#)

BBR: Schülermedientage – Zum Tag der Pressefreiheit

Der BR bietet bei den Schülermedientagen wieder Webpanels und Exklusivworkshops an. Die Aktionen finden auch 2023 rund um den „Internationalen Tag der Pressefreiheit“ statt. Dort werden Jugendliche und Medienmacher in den Dialog gebracht und viele wichtige Fragen diskutiert.

3. Mai
online
[Link](#)

LAG LM NRW e.V.: Inklusiv und Digital – „Dabei sein ist alles – schnelle Tools für Inklusion“

Im Online-Workshop des Netzwerks Inklusion mit Medien (nimm!) gibt es einen Überblick über Tools für verschiedene Behinderungen bzw. Einschränkungen. Diese können in einer praktischen Phase ausprobiert, kennengelernt und in Bezug auf die eigene Arbeit bewertet werden.

3. – 5. Mai
Leipzig
[Link](#)

TLM: Medientage Mitteldeutschland

Das zweitägige Netzwerk-Treffen der Medienbranche in Leipzig widmet sich den drängenden Medienthemen unserer Zeit. Die Medientage Mitteldeutschland bieten u.a. Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Fachthemen und Debatten, zur Vernetzung, zur Diskussion und für neue berufliche Impulse.

4. Mai
Berlin
[Link](#)

klischeefrei: 4. Fachtagung „Unsere Chance: klischeefrei mehr Fachkräfte“

Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung werden Anfang des Jahres veröffentlicht. Einen Rückblick auf die 3. Klischeefrei-Fachtagung „Tschüss Klischees, hallo Talente!“ kann online eingesehen werden.

- | | |
|---|---|
| <p>4. Mai online
Link</p> | <p>Medienanstalt Hessen/ medienblau: Cybermobbing, Sexting, Grooming – aktuelle Herausforderungen für Lehrkräfte</p> <p>Digitale Kommunikation ist im Alltag von Schüler*innen fest verankert. Sie birgt viel Potenzial für kreative Beschäftigung, aber auch Risiken wie beispielsweise Cybermobbing. In dieser Fortbildung erfahren Lehrkräfte, mit welchen aktuellen Herausforderungen sie im Bereich des Jugendmedienschutzes im Klassenzimmer konfrontiert werden können.</p> |
| <p>4. + 5. Mai Braunschweig
Link</p> | <p>Leibniz Institute for Educational Media: Participation and the Postdigital – Konferenz</p> <p>Die Veranstaltung wird sowohl vor Ort als auch online stattfinden. Partizipation wird seit langem als zentral für das Internet und die Digitalisierung angesehen, z.B.: „Web 2.0“, Social Media, Medienkommunikation, Informationsfluss, eDemocracy, eEducation.</p> |
| <p>4. – 12. Mai Hamburg
Link</p> | <p>Universum Medienbildung: Workshops, Ausstellung, Premieren, Beratung, Tagung und Gespräche</p> <p>Das JUPITER in Hamburg entwickelt sich für das Event zum Medienzentrum und präsentiert ein vielseitigen Programm aus Workshops, Diskussionen und Ausstellungen und stellt die medienpädagogischen Projekte und Akteur*innen unserer Stadt vor.</p> |
| <p>5. + 6. Mai Magdeburg
Link</p> | <p>ZSM: 26. Bundesweiter Methodenworkshop zur qualitativen Bildungs- und Sozialforschung</p> <p>Der Workshop bietet für Wissenschaftler*innen ein Forum, in dem sie nach dem Vorbild von Forschungswerkstätten unter Anleitung an eigenem oder fremdem Datenmaterial aus aktuellen Projekten arbeiten können. Neben der intensiven Arbeit am Material stehen sowohl methodische und methodologische Fragen als auch die praktischen Probleme des Forschungsalltags im Zentrum der gemeinsamen Werkstattarbeit.</p> |
| <p>5. – 7. Mai Bonn
Link</p> | <p>Pressewerk für Jugendthemen: Social-Media-Werkstatt „Zeitgemäßes und professionelles Kommunizieren mit den richtigen Tools“</p> <p>Die Social-Media-Werkstatt steht unter dem Titel „Zeitgemäßes und professionelles Kommunizieren mit den richtigen Tools“. In den sozialen Medien warten ständig neue Trends und Herausforderungen und die meisten Jugendlichen informieren sich primär über Social Media. Daher gilt es, Social Media zu betrachten und zu hinterfragen.</p> |
| <p>9. Mai online
Link</p> | <p>Medienanstalt Hessen/medienblau: Verschwörungsmythen im Klassenraum – Wie reagiere ich als Lehrkraft?</p> <p>Verschwörungserzählungen und Medien stehen in direktem Zusammenhang. Besonders in Krisenzeiten sind Hassrede und Fake News keine Seltenheit. Bei Kindern und Jugendlichen entstehen so schnell Fehlvorstellungen. In dieser Fortbildung wird erörtert, wie mit Verschwörungserzählungen umgegangen werden kann.</p> |

- | | |
|--|---|
| <p>9. Mai
Berlin + online
Link</p> | <p>FSM: Safe & Sound – Online-Angebote altersgerecht und sicher gestalten
Die medien impuls Tagung widmet sich Gestaltungsrichtlinien und -konzepten, die sicherstellen sollen, dass die altersgerechte und sichere Nutzung von Online-Angeboten von Anfang an mitgedacht wird. Im Vordergrund steht die Diskussion dieser Konzepte, aktueller Herausforderungen sowie praktischer Beispiele.</p> |
| <p>9. Mai
Bern
Link</p> | <p>Jugend und Medien: 5. Nationale Forum Jugend und Medien
Das Forum soll einen Überblick über aktuelle Themen bieten und richtet sich an Fachpersonen, die sich mit Fragen der Förderung der Medienkompetenz und des Kinder- und Jugendschutzes in den digitalen Medien beschäftigen.</p> |
| <p>11. Mai
Bad Blankenburg
Link</p> | <p>TLM: Fachtagung „Doch es geht! – Schule in einer Kultur der Digitalität gestalten“
Unter dem Titel „Doch es geht! – Schule in einer Kultur der Digitalität gestalten“ laden das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) und die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) zu einem gemeinsamen Fachtag ein.</p> |
| <p>11. Mai
Hamburg
Link</p> | <p>heimspiel. Für Bildung: Jugendliche Medienwelten – Social Media & Co.
Neben den beliebtesten Apps und Trends geht es um die Möglichkeiten, die soziale Netzwerke Heranwachsenden bieten, aber auch um die Gefahren im Netz. Der Workshop leitet die Teilnehmenden an, Jugendliche zu einem mündigen Umgang mit sozialen Netzwerken zu befähigen.</p> |
| <p>11. + 12. Mai
Hamburg
Link</p> | <p>Universum Medienbildung: Counting Stars – Koordinaten der Medienbildung
Die Tagung richtet sich an Fachkräfte und Interessierte aus unterschiedlichen Disziplinen. Neben den Fragen zur Finanzierung, Fortbildung und zu Förderstrukturen stehen aktuelle Fragen wie Künstliche Intelligenz, Selbstoptimierung oder Politische Medienbildung im Fokus.</p> |
| <p>11. + 12. Mai
online
Link</p> | <p>PH Ludwigsburg: Tiere – Medien – Bildung. Perspektiven der Animal Studies für Medien, Medienpädagogik und Mediendidaktik
Die Tagung möchte Perspektiven auf die vielfältigen medialen Repräsentationen von Tieren und Mensch-Tier-Verhältnissen sowie medialen Praktiken im Horizont von Mensch-Tier-Verhältnissen darlegen und pädagogisch-didaktische Perspektiven für die Auseinandersetzung mit diesen aufzeigen.</p> |
| <p>12. + 13. Mai
Köln + Remscheid
Link</p> | <p>Akademie der Kulturellen Bildung: FotoPlus – Fachtagung zum Thema „Fotokunst mit digital-analogen Mitteln“
Die Fachtagung FotoPlus stellt Ansätze und Hintergründe der erweiterten Fotografie zur Diskussion. Mit Impulsvorträgen aus Theorie und künstlerischer Praxis und einem breiten Workshop-Programm beleuchtet sie, wie die Techniken ineinandergreifen und sich unterscheiden.</p> |

- 17. Mai München**
[Link](#)
- Studio im Netz: Fachtag „Kinder in der Wissensgesellschaft“**
Im Rahmen des MuLa-Projekts findet jährlich der Fachtag „Kinder in der Wissensgesellschaft“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an medienpädagogisch Tätige und Interessierte. Der Fachtag gibt neue, kreative Einblicke in vielfältige und praxisnahe medienpädagogische Aktivitäten für die eigene Arbeit.
- 17. – 21. Mai Loxstedt**
[Link](#)
- JugendMedienCamp NordWest 2023**
Bei dem Medienfestival kann für fünf Tage ein Workshop aus dem Bereich Kunst, Medien oder Performance gewählt werden. Neben Workshops gibt es Diskussionen und Stationen zum Diskutieren, Ausprobieren und Gestalten.
- 23. Mai online**
[Link](#)
- Waldspatz-Medien: Kostenloses Web-Seminar „Stark gegen Social-Media-Stress“**
Das Thema „Medien & Mentale Gesundheit“ ist in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus gerückt. Krisengeprägte Zeiten und die ständige Verfügbarkeit von Medien mit all den Reizen und Informationen haben negative Auswirkungen. Marie-Therese Stedry zeigt, wie ein gesunder und reflektierter Umgang mit Medien aussehen kann.
- 23. Mai online**
[Link](#)
- Kostenloses Web-Seminar „Berufsorientierung neu gedacht und kreativ gemacht“**
„Medien & Berufsorientierung“ – Diese Kombination wird in den nächsten Jahren immer wichtiger werden. Zum einen, weil es immer mehr Berufe gibt, die Schüler*innen ergreifen können, wenn sie „irgendwas mit Medien“ machen möchten. Zum anderen aber auch, weil die Medien mittlerweile in allen anderen Berufsbereichen ebenfalls ein fester Bestandteil des Alltags und nicht mehr wegzudenken sind.
- 24. Mai online**
[Link](#)
- Medienanstalt Hessen/medienblau: Faszination TiKToK & Co. – Einblicke in die mediale Lebenswelt von Jugendlichen**
TikTok ist ein aktuelles Phänomen und Thema dieser Fortbildung. Der Einfluss der App auf Schüler*innen sowie deren Nutzung dieses sozialen Netzwerks werden besprochen. Ziel der Fortbildung ist es, Ideen und Methoden kennenzulernen, um im Unterricht an die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen anzuknüpfen.
- 30. Mai Hamburg**
[Link](#)
- MA HSH: 13. Hamburger Mediensymposium**
Das 13. Hamburger Mediensymposium will die gesellschaftliche Bedeutung der Social Media Content Creator beleuchten und neueste Forschungsergebnisse präsentieren. Angesichts oftmals unklarer Rollen und Strukturen diskutieren Expert*innen, wie das Bewusstsein für die Verantwortung von Influencer*innen für die gesellschaftliche Verständigung gefördert werden kann.
- 30. – 31. Mai Aschaffenburg**
[Link](#)
- Fachverband Medienabhängigkeit e.V.: 12. Symposium**
Das Programm für das 12. Symposium ist online. „IST DAS SUCHT oder kann das Weg?!“ ist das bewusst provokant gewählte Oberthema und beschäftigt sich mit der Vielfalt und den Kontroversen bei Internet- und Verhaltenssuchten. Die Mitgliederversammlung wird ebenfalls an den Tagen stattfinden.

Juni
Siegburg + München +
Hannover
[Link](#)

Arbeitskreis für Jugendliteratur: Preisverdächtig! Praxisseminare zu den Büchern des deutschen Jugendliteraturpreises

Der Deutsche Jugendliteraturpreis prämiert jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur. Der Staatspreis ist seit fast 70 Jahren ein verlässliches Gütesiegel und Orientierungshilfe auf dem mittlerweile schier unüberschaubaren Kinder- und Jugendbuchmarkt. Die nominierten Titel bieten eine große Bandbreite an Themen und Gattungen für alle Altersstufen.

Juni + Juli
Köln
[Link](#)

jfc: Neue Diskussions-Reihe – Seekabel Sommertalk

- [Von Menschen und Maschinen \(20. oder 27. Juni\)](#)
- [Der Körper im Netz \(11. Juli\)](#)
- [Warum TikTok? \(18. Juli\)](#)
- [Handy – ich hasse dich, ich liebe dich! \(25. Juli\)](#)

2. + 3. Juni
Havixbeck
[Link](#)

Center for Literature: (Digitale) Literaturvermittlung in der Kulturellen Bildung

Wie werden Menschen an Literatur herangeführt? Und wie sieht eine digitale Literaturvermittlung aus? Was ist Literaturvermittlung abseits von Bildungskontexten und dem Verlagswesen? Während der zweitägigen Zusammenkunft werden sich Wissenschaftler*innen, Praktiker*innen und weitere Akteur*innen aus dem weiten Feld der Literaturvermittlung austauschen.

5. – 7. Juni
Hamburg
[Link](#)

Vision Kino: Kongress „Vision Kino 23“

Zurück in die Zukunft: Unter diesem Motto sollen auf dem Kongress „Vision Kino 23“ Perspektiven zu Film, Bildung und Kino diskutiert werden. Er richtet sich an Filmvermittler*innen, Lehrkräfte, Kinobetreiber*innen, Filmschaffende, Verleiher*innen, Wissenschaftler*innen, Kinder und Jugendliche und alle Interessierten.

6. Juni
online
[Link](#)

Medienanstalt Hessen/medienblau: News – Zwischen Clickbait, Filterblasen und Influencern

Wie sich Jugendliche informieren, wie Influencer*innen sich dies zunutze machen und welche Rolle Algorithmen und Datensammlung spielen, wird in dieser Fortbildung thematisiert. Lehrkräfte können dabei geeignete Methoden zur didaktischen themenbezogenen Anleitung ihrer Schüler*innen kennenlernen.

6. Juni
Hamm
[Link](#)

AJS NRW: „Die Jugend von heute“... hat´s gar nicht so leicht – Fachtag 70 Jahre AJS

Anlässlich des 70. Geburtstags der AJS wird auf die junge Generation geschaut. Was brauchen Kinder und Jugendliche heute und was kann Jugendhilfe anbieten, um Heranwachsende zu stärken? Diese und weitere Fragen diskutiert werden.

7. – 8. Juni
Berlin
[Link](#)

TINCON Berlin 2023

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 13 und 25 Jahren erwarten spannende Talks, Workshops, Diskussionsrunden und DIY-Stationen zu verschiedenen Themen aus Politik, Gesellschaft, Lifestyle, Popkultur, Tech und Aktivismus. 2023 liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der Medienkompetenz von Schüler*innen.

10. – 14. Juni +
10. – 14. Oktober
Minden + Bottrop
[Link](#)

hello world festivals 2023

Das hello world festival sind 5 Tage Ferienworkshops, bei denen die Teilnehmenden in Teams eine eigene kreative, digitale Ausstellung entwickeln können. Am letzten Tag eröffnet der große Funday, bei dem Freund*innen, Familien und alle Interessierten ausprobieren können, was gebaut wurde.

14. Juni
online
[Link](#)

**LAG LM NRW e.V.: Inklusiv und Digital – „Einfach anfangen!
Mit der nimm!-Akademie in die Inklusiv Medienarbeit starten“**

Im Workshop des Netzwerks Inklusion mit Medien (nimm!) vermitteln die Referentinnen Dr. Christine Ketzler und Lidia Focke, wie man Medienprojekte so gestaltet, dass alle mitmachen können. In Praxiseinheiten können die Teilnehmenden erfahren, wie ein Einstieg in die Inklusiv Medienarbeit gelingt und welche Methoden sich leicht umsetzen lassen.

15.-17. Juni
Berlin
[Link](#)

**Pressenetzwerk für Jugendthemen: Medienworkshop im Rahmen der
Jugendkonferenz „Die UN und Wir“**

Mitte Juni 2023 kommen in Berlin 300 junge Menschen zwischen 15-25 Jahren zur Jugendkonferenz „Die UN und wir. Jugend gestaltet globale Zukunft“ zusammen. Gemeinsam gehen Teilnehmende und viele Expert*innen diesen Fragen nach: Wie können wir die Welt für junge und künftige Generationen als lebenswerten Ort gestalten? Wohin sollte die deutsche UN-Politik steuern? Was sind zentrale Themen?

16.-18. Juni
Augsburg
[Link](#)

36. Bundes.Festival.Film. 2023

Über 570 Einreichungen wurden gesichtet und diskutiert. Jurys im Deutschen Jugendfilmpreis und im Deutschen Generationenfilmpreis haben entschieden, welche Filme beim 36. Bundes.Festival.Film. gezeigt und ausgezeichnet werden.

Ab Oktober
Online+Siegburg
[Link](#)

**Clearingstelle Medienkompetenz: Kursausschreibung #mepps23 –
9. Durchgang**

Der Zertifikatskurs Medienpädagogische Praxis geht 2023 in die neunte Runde. Es handelt sich um eine Blended-Learning-Fortbildung für Multiplikator*innen. Alle Informationen zu #mepps23 sind auf der Website zusammengefasst. Die Bewerbungsfrist läuft in diesem Jahr vom 27. Februar bis 30. Juni 2023!

**Workshops /
Projekte für
Kinder und
Jugendliche
nach oben**

Mai – Juni
[Link](#)

TINCCON Academy: Workshops

Auch im Frühjahr und Sommer dieses Jahres finden Medien- und Kreativworkshops im Rahmen der TINCON Academy statt. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 25 Jahren können in den Workshops selbst aktiv werden und sich u.a. beim Produzieren eigener Beats, im kreativen Schreiben und in der Bildbearbeitung ausprobieren.

**3. Mai
online**
[Link](#)

Medienanstalt Hessen: Schülermedientag in Hessen zum Internationalen Tag der Pressefreiheit – Online-Workshops

Wie trüxsen Mockumentaries unsere Wahrnehmung aus? Wie erkennt man Fake News oder sogar Fake Bilder? oder Wie werde ich Moderator*in? Der 3. Hessische Schülermedientag zum Internationalen Tag der Pressefreiheit beantwortet diese und weitere Fragen in zahlreichen Werkstattgesprächen und Workshops mit hessischen Medienexpert*innen.

**4.-10. Juni
Gera + Erfurt**
[Link](#)

GOLDENER SPATZ: Deutsches Kinder Medien Festival

Der GOLDENE SPATZ ist das größte Festival für deutschsprachige Kindermedien. Es werden die besten Kino- und TV-Beiträge sowie digitalen Medienangebote für Kinder prämiert. Dabei entscheidet die Zielgruppe selbst: Zwei Kinderjurs vergeben die Hauptpreise.

**9. – 11. Juni
München**
[Link](#)

Kinder Kultur Sommer: KiKS-Festival

Jedes Jahr zum Sommerbeginn findet gemeinsam mit über 100 Partner*innen und Unterstützer*innen das KiKS-Festival statt. Auf der großen Bühne und in den Foyers der Alten Kongresshalle, auf der Außenbühne, in Zelten rund um den Schneckenplatz und im Verkehrszentrum des Deutschen Museums lässt sich die Bandbreite kultureller Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche erleben.

**7. Juli
München**
[Link](#)

SIN – Studio im Netz: KiMeCon – der KinderMedienConvention

Auf der KiMeCon – der KinderMedienConvention können Kindergruppen ihre Lieblingsthemen anderen Kindern präsentieren. Egal, ob es um die besten Kreativ-Apps, eigene Tanzchoreographien, aufgenommene Fußball-Tricks mit Live-Vorführung oder die Lieblingsspiele geht.

**Wettbewerbe /
Ausschreibungen
nach oben**

[Link](#)

DSEE: Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.

Mit bis zu 2.500 Euro können ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen viel für ihre Engagierten tun. Mit dem Förderprogramm will die DSEE dabei unterstützen, Ehrenamtlichen das Leben leichter zu machen.

[Link](#)

bkj: Antragsfristen für den internationalen jugend.kultur.austausch im Jahr 2023

Organisationen, die im Jahr 2023 internationale Begegnungen rund um Kunst und Kultur organisieren möchten, können weiterhin Anträge zur Förderung von internationalen Jugend- oder Fachkräftebegegnungen im Bereich der Kulturellen Bildung bei der BKJ einreichen.

[Link](#)

BMFSFJ: 100 innovative Ideen für ein vielfältiges und demokratisches Land

Im März sind 100 neue Projekte im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gestartet, die aus dem Innovationsfonds gefördert werden. Lokale Initiativen, Vereine, Verbände und Organisationen, wissenschaftliche Einrichtungen und Bildungsträger erhalten damit die Gelegenheit, ihre innovativen Ansätze zu erproben und umzusetzen.

Bewerbungsschluss:

30. April

[Link](#)

dbv: Neue Ausschreibungsfrist „Gemeinsam Digital“

Mit dem Programm „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“ (2023-2027) sollen Kinder und Jugendliche für das Lesen, Erzählen und Gestalten mit digitalen Medien begeistert werden. Interessierte sind wieder aufgerufen, mit lokalen Partnereinrichtungen Projektideen zu entwickeln.

Einsendeschluss:

30. April

[Link](#)

Deutschland sicher im Netz: myDigitalWorld

Ein unterhaltsames Musikvideo zum Thema Datenschutz oder ein Aufklärungsangebot für Mitschüler*innen. Es gibt die Kategorie „Facts Against Fakes – Mit Medienkompetenz gegen Verschwörungstheorien, Fake News und Desinformation im Netz“ und eine offene Kategorie, in der alle Themen zugelassen sind. Mitmachen können ganze Klassen sowie Gruppen mit mindestens 5 Personen der Klassen 7 bis 12.

Einsendeschluss:

1. Mai

[Link](#)

KinderHabenRechtePreis 2023

Unter dem Motto „Ich kenne meine Rechte!“ werden auch in diesem Jahr junge Menschen direkt angesprochen. Doch auch Erwachsene, die mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam Ideen entwickeln, sie mit einbeziehen und gute Zusammenarbeit fördern, können sich gerne bewerben.

Einsendeschluss:

10. Mai

[Link](#)

mabb: Förderausschreibung – „Face the Algorithm – Informations- und Nachrichtenkompetenz im Angesicht von Algorithmen und KI“

Unter der Überschrift „Face the Algorithm – Informations- und Nachrichtenkompetenzen im Angesicht von Algorithmen und KI“ sucht die mabb in diesem Jahr Projektideen, die Nachrichten- und Informationskompetenz zum Thema „Algorithmen“ zielgruppengerecht an die Menschen in Berlin und im Land Brandenburg vermitteln.

Einsendeschluss:

10. Mai

[Link](#)

mabb: Offene Förderung

Neben einer Antragsstellung im Rahmen der o.g. Schwerpunktausschreibung können Konzepte für Medienkompetenz-Projekte mit anderen thematischen Schwerpunkten eingereicht werden. Hier fördert die mabb bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Projektausgaben.

Bewerbungsschluss:

14. Mai

[Link](#)

MedienPädagogik: Mit Medienpädagogik in die Zukunft. Entwürfe, Begründungen und (inter-)disziplinäre Begegnungen – #mpaed2023

Im Rahmen der Tagung organisiert das Junge Netzwerk Medienpädagogik ein Doktorand*innen-Forum für Wissenschaftler*innen in der Promotionsphase. Hierzu können auch vom Tagungsthema unabhängige Beiträge als Vorträge oder Poster eingereicht werden. Interessierte sind eingeladen, Abstracts im Umfang von 500 Wörtern einzureichen.

Einsendeschluss:

15. Mai

[Link](#)

Kinderfotopreis: Ein medienpädagogisches Fotoprojekt zum Thema „Rund und eckig“

Der Ball ist rund, das Buch ist eckig. Aber wo ist noch Rundes und wo Ecken? Manches nimmt erst aus einem bestimmten Blickwinkel heraus eine bestimmte Form an. Bei dem Kinderfotopreis 2023 kann experimentiert werden und zum Beispiel mit der Perspektive gespielt werden.

Einsendeschluss:

21. Mai

[Link](#)

BAGSO: VielfALT – Fotowettbewerb zum Leben im Alter

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) lädt zur Teilnahme am Fotowettbewerb „VielfALT“ ein. Gesucht werden Fotografien, die die Vielfalt und Potenziale älterer Menschen in der heutigen Gesellschaft dokumentieren und stereotype Altersbilder hinterfragen.

Einsendeschluss:

31. Mai

[Link](#)

kopaed: GAM-Nachwuchspreis

Der Verein Gesellschaft – Altern – Medien (GAM) zeichnet jährlich eine herausragende Qualifizierungsarbeit mit einem Nachwuchspreis aus. Nachwuchswissenschaftler*innen, die sich mit Fragestellungen im Bereich Alter(n) und Medien beschäftigen, sind dazu aufgerufen, ihre Arbeiten zur Begutachtung einzureichen.

Einsendeschluss:

31. Mai

[Link](#)

dbv, Börsenverein des Deutschen Buchhandels: Gütesiegel Buchkita

Kindertagesstätten aus dem ganzen Bundesgebiet, die in den Bereichen Leseförderung und Sprachentwicklung besonders aktiv sind, können sich ab sofort für eine Auszeichnung mit dem „Gütesiegel Buchkita“ bewerben.

Bewerbungsschluss:

2. Juni

[Link](#)

Fonds Soziokultur: „Allgemeine Projektförderung“ und „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“

Der Fonds Soziokultur startet eine neue Ausschreibungsrunde für die beiden Förderprogramme „Allgemeine Projektförderung“ und „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“. Vom 02. April bis 02. Mai 2023 sind Kulturschaffende und Einrichtungen der Soziokultur, der Kulturellen Bildung und Medienkulturarbeit aufgerufen, ihre innovativen und partizipativen Projektvorhaben einzureichen.

Bewerbungsschluss:

15. Juni

[Link](#)

Aktion Mensch: Kunst und Kultur für alle

Die Aktion Mensch unterstützt inklusive Projekte, in denen Menschen mit und ohne Behinderung sich kreativ mit eigenen Ideen und Wünschen einbringen können. Für die inhaltliche und barrierefreie Ausgestaltung stellt die Aktion Mensch bis zu 10.000 Euro Zuschuss pro Vorhaben bereit.

Einsendeschluss:

19. Juni

[Link](#)

bjke: Rauskommen 2023

Ab sofort können sich Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen am Bundeswettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ beteiligen. Gesucht werden kürzlich abgeschlossene oder noch laufende Beispiele aus der kulturpädagogischen Praxis, die Zugangsbarrieren senken, partizipative Ansätze erproben, an Jugendkulturen anknüpfen oder auf andere Weisen „rauskommen“.

Bewerbungsschluss:
20. Juni
[Link](#)

The Power of the Arts: Bewerben für den Förderpreis

The Power of the Arts unterstützt 2023 vier gesellschaftsrelevante Projekte mit je 50.000 Euro. Gesucht werden Projekte, die mit ihrer Transformationskraft zur Gestaltung einer vielfältigen und offenen Gesellschaft beitragen

Bewerbungsschluss:
30. Juni
[Link](#)

**Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung:
Förderprogramm politische Medienkompetenz 2023**

Die Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung möchte die politische Medienkompetenz der Menschen in Niedersachsen nachhaltig stärken und Themen der Medienkompetenz in den Fokus des gesellschaftlichen Diskurses rücken.

Bewerbungsschluss:
30. September
[Link](#)

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW: Inklusionsscheck NRW

Ab sofort können Vereine, Initiativen und Organisationen für Maßnahmen zur Verbesserung der Inklusion von Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen wieder eine Pauschale in Höhe von 2.000 Euro beantragen. Insgesamt stellt das Land 600.000 Euro zur Verfügung.

Bewerbungsschluss:
30. September
[Link](#)

kubia: Fonds Kulturelle Bildung im Alter

Aus dem Fonds Kulturelle Bildung im Alter unterstützt kubia mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen modellhafte Projekte Kultureller Bildung im Alter. 2024 stehen dafür – vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags über den Haushalt – bis zu 100.000 Euro zur Verfügung.

Bewerbungsschluss:
10. Oktober
[Link](#)

AGJ: Bewerbung für den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2024

Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfepreis – Hermine-Albers-Preis – startet in eine neue Runde. Gesucht werden ab sofort beim Praxispreis innovative Praxisangebote zum Thema "Ökologische Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe", die zeigen, wie sich die Einrichtungen selbst ökologisch nachhaltig ausrichten.

**Ausgezeichnet
nach oben**

[Link](#)

flimmern&rauschen 2023: Happy End im HP8 #Preisträger*innen

Beim Festival der jungen Münchner Filmszene „flimmern&rauschen“ wurden die Preisträgerfilme des Jahrgangs 2023 bekanntgegeben und würdig geehrt. Über 80 Filme – ein neuer Teilnahmerecord – waren ins Rennen um die begehrten Trophäen gegangen.

**News aus
Politik und Medien
nach oben**

[Link](#)

Jugendschutz.net: Report – Sexuell belästigende Kommunikation in Social Media

Der Report zeigt, auf welche Weise sexuell belästigende Kommunikation in den beliebten Diensten TikTok und Instagram stattfindet, wie gut bestehende Vorsorgemaßnahmen funktionieren und wie die Dienste auf gemeldete Inhalte reagieren.

[Link](#)

FSF: Neue Mitglieder, neue Verfahren, erhöhte Transparenz

Immer mehr Streaming-Plattformen nutzen die Angebote der FSF für ihre Jugendschutzprüfung. Die FSF hat ihre Prüfverfahren reformiert und technische Klassifizierungstools integriert, die Prozesse vereinfachen und die Transparenz der Prüfung erhöhen. Die Entscheidung wird aber nicht von einem Algorithmus bestimmt, sondern weiterhin von Menschen. „Für eine differenzierte Jugendschutzbewertung braucht es die menschliche Expertise“, sagt Claudia Mikat, Geschäftsführerin der FSF.

[Link](#)

fjmk: PINK – Inklusives Gaming-Projekt gestartet

Im April ist das inklusive Gaming-Projekt PINK (Partizipation und Inklusion) gestartet. Das Projekt bietet Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren mit und ohne Behinderung die Möglichkeiten, an unterschiedlichen Gaming-Kulturen zu partizipieren und eigene spannende Formate, Angebote und Erlebnisse zu entwickeln.

[Link](#)

fjmk: Fierce! – Potentiale queerer JugendMedienArbeit gestartet

Seit dem 1. Januar wurde das Repertoire der fjmk um ein neues Projekt erweitert: „Fierce! – Potentiale queerer JugendMedienArbeit“ unterstützt Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit bei der bedarfsgerechten Entwicklung und Durchführung von medienpädagogischen Angeboten für queere Kinder und Jugendliche.

[Link](#)

fjmk: Sci&Space – Pen and Paper Projekt zum Wissenschaftsjahr 2023 gestartet

Im „Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum“ werfen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft aus vielfältigen Perspektiven einen Blick von der Erde ins All ... und wieder zurück. Die Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW beteiligt sich mit einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Pen&Paper-Abenteuer im Science-Fiction-Setting an der Initiative.

[Link](#)

mediendiskurs: Der Digital Services Act ist da. – Und nun?

Unter dem Titel „Der Digital Services Act (DSA) ist da. – Und nun?“ erläutert Prof. Dr. Mark D. Cole, welche neuen Regelungen der DSA mit sich bringt und warum dies aus Sicht des audiovisuellen Sektors sowohl für Anbieter als auch für Zuschauer*innen von besonders hoher Relevanz ist.

[Link](#)

Spiegel Netzwelt, dw: Lieber mal von etwas abraten – Deinfluencer*innen

[Link](#)

Wenn Influencer*innen Produkte anpreisen, ist das oft bezahlte Werbung. „Deinfluencer*innen“ hingegen empfehlen eher Zurückhaltung beim Einkauf. Ihr Geschäftsmodell basiert auf Ehrlichkeit – oder sollte es zumindest.

[Link](#)

1E9: Künstliche Intelligenz

Die Trendforscherin Amy Webb sieht eine düstere Zukunft auf uns zukommen. Der Hype um Künstliche Intelligenz führe zu einem Wetttrüsten der Tech-Konzerne, an dessen Ende das Internet, wie wir es kennen, nicht mehr existiert. Ihre Prognose: Schon bald werden nicht mehr wir das Netz durchsuchen, sondern netzgestützte KI-Modelle uns – mit verheerenden Folgen.

[Link](#)**Klicksafe: Europäische Faktencheck-Plattform GADMO gestartet**

Ende Februar 2023 ist die neue Faktencheck-Plattform German-Austrian Digital Media Observatory (GADMO) gestartet. Sie soll Bürger*innen dabei helfen, im Internet kursierende Falschbehauptungen leichter zu erkennen. Die EU-geförderte Initiative ist die bisher größte Kooperation in Deutschland und Österreich im Bereich Desinformationen.

[Link](#)**BKJ: Mitgliederversammlung beschließt Drei-Jahres-Thema „Nachhaltigkeit kulturell gestalten“**

Auf ihrer zentralen Arbeitstagung und Mitgliederversammlung am 3. und 4. März 2023 in Frankfurt am Main hat die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) das Thema „Nachhaltigkeit kulturell gestalten“ als neuen dachverbandlichen Arbeitsschwerpunkt für die kommenden drei Jahre bestimmt.

[Link](#)**DWDL: Grimme-Preise für Öffentlich-Rechtliche, Vox und Netflix**

Das Grimme-Institut hat bekanntgegeben, wer die Preisträger*innen des diesjährigen Grimme-Preises sind. Insgesamt 16 Auszeichnungen sowie drei Sonderpreise wurden vergeben, die offizielle Verleihung findet am 21. April im Marler Theater statt.

[Link](#)**DWDL: ZDFneo schickt „Doppelhaushälfte“-Figuren ins Metaverse**

Noch im Laufe des Frühjahrs startet die zweite Staffel der Serie „Doppelhaushälfte“. Interessant dürfte vor allem die sechste Folge davon sein. Diese schickt die Figuren dann nämlich ins Metaverse.

[Link](#)**LizzyNet: Bot or not?**

Forscher*innen erstellten ihren eigenen gefälschten Twitter-Feed, der den Krieg in der Ukraine zum Thema hatte. Der Feed enthielt echte und künstlich hergestellte Profile mit Tweets, die beide Seiten unterstützten. Menschen fällt es immer schwerer, echte von gefakten Profilen zu unterscheiden, die mithilfe Künstlicher Intelligenz erstellt wurden.

[Link](#)**SCHAU HIN!: Rechtsfreier Raum Internet? Wenn sich Kinder strafbar machen**

Wenn in Messenger-Gruppen Nacktfotos oder Hakenkreuze verschickt werden, können sich Heranwachsende strafbar machen. SCHAU HIN! erklärt was Eltern tun können, um ihre Kinder zu schützen.

[Link](#)**SCHAU HIN!: Kinder haben Rechte – auch bei der Mediennutzung!**

Kinderrechte gelten auch im digitalen Raum: Kinder, die Medien kompetent und sorgsam nutzen, können auf diese Weise auch ihr Recht auf Bildung, Freizeit, Spiel und Erholung ausüben. Aber auch ihr Recht auf den Schutz der Privatsphäre und den Schutz vor Grausamkeit, vor Ausnutzung und Verfolgung wahren. Aufgabe der Eltern ist der Schutz dieser Rechte.

[Link](#)**Klicksafe: Setzt Bold Glamour junge Menschen unter Druck?**

Unter dem Namen „Bold Glamour“ wurde jüngst ein neuer Schönheits-Filter bei TikTok veröffentlicht. Er lässt Gesichter nach gängigem Schönheitsideal mit glatter Haut und vollen Lippen „makellos“ erscheinen. Klicksafe gibt Tipps zum Umgang.

[Link](#)**kjm: Wie es die anderen machen – Ähnliche Risiken, abweichende Antworten im internationalen Kinder- und Jugendmedienschutz**

Immer jünger online, immer länger gamen – das sind einige der zentralen Ergebnisse des ersten vergleichenden Gutachtens zum Kinder- und Jugendmedienschutz in sechs EU- und Nicht-EU-Ländern. Alle untersuchten Staaten haben mit ähnlichen Risiken und vergleichbaren Herausforderungen zu tun.

[Link](#)**Games Festival 2023: JugendFestivalLeitung beim GamesFestival 2023 – Alex Chumak aus Kiew ist die Stimme der Jugend**

Die Veranstalter berufen Alex Chumak zur JugendFestivalLeitung. Der 18-Jährige aus der Ukraine gibt dem GamesFestival 2023 grenzübergreifende Impulse. Geplant ist außerdem eine Fundraising-Aktion zum Wiederaufbau zerstörter Schulen.

[Link](#)**FLIMMO: Kulturelle Klischees und Rassismus im Kinderprogramm?**

In Filmen und Serien kommen häufig Stereotype vor. Solche Vereinfachungen tragen dazu bei, dass die Handlung für Kinder leichter zu verstehen ist. Dabei werden Figuren bestimmte Merkmale zugewiesen und mitunter überbetont. Problematisch wird es, wenn einer Einzelperson oder einer Gruppe negative Eigenschaften aufgrund ihrer ethnischen, kulturellen oder religiösen Zugehörigkeit zugeschrieben werden.

[Link](#)**Gutes Aufwachsen mit Medien: Broschüre „Zukunftskompetenz Netzwerkarbeit: auf dem Weg zum lokalen Netzwerk für ein Gutes Aufwachsen mit Medien“**

Wie kann aktive Medienarbeit vor Ort gelingen? Dies zeigt die aktuelle Broschüre zur lokalen Netzwerkarbeit. Sie gibt Anregungen und praktische Tipps, wie medienpädagogische Angebote umgesetzt werden können und zeigt Beispiele aus der Praxis auf.

[Link](#)**JFF: Medien- und Digitalkompetenzen für ein souveränes Handeln: Das Projekt „Digitales Deutschland“**

Das Projekt „Digitales Deutschland | Monitoring zur Digitalkompetenz der Bevölkerung“ vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis zielt darauf ab, einen Überblick über die vorhandenen digital- und medienbezogenen Kompetenzen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen, die Kompetenzanforderungen und Rahmenbedingungen für einen gelingenden Kompetenzerwerb zu verschaffen.

[Link](#)**BKJ: Verbände non-formaler Bildung fordern „Ganztag – nicht ohne außerschulische Expertise“**

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB), die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) und die Deutsche Sportjugend (dsj) diskutierten gemeinsam mit Politik und Zivilgesellschaft, wie Ganztag als Gemeinschaftsproduktion von formaler und non-formaler Bildung gelingen und als Raum für mehr Teilhabegerechtigkeit gestaltet werden kann.

[Link](#)**annabelle: Kidfluencer*innen – Spielst du noch oder rentierst du schon?**

Während andere Kinder im Sandkasten sitzen, setzen sie auf Social Media zweistellige Millionenbeträge sowohl durch Werbeverträge um: Kidfluencer*innen. Das Phänomen hat längst auch die Schweiz erreicht. Das alarmiert nicht nur die Moralapostel, da gesetzliche Regeln weitestgehend fehlen.

[Link](#)**die medienanstalten: Das Netz kennt keine Grenzen? Der Jugendmedienschutz auch nicht!**

Die Medienregulierer aus Belgien, England, Frankreich, Zypern und Deutschland bilden und treffen sich zu internationalen Arbeitsgruppen zu Altersverifikation und veröffentlichen ein gemeinsames Statement.

[Link](#)**Hypothesen: Wie funktioniert Künstliche Intelligenz?****Ein Gespräch mit Ranga Yogeshwar über ChatGPT und die Folgen (1)**

Ranga Yogeshwar ist studierter Experimentalphysiker und freiberuflicher Wissenschaftsjournalist. In seiner Arbeit hat er sich immer wieder mit Künstlicher Intelligenz beschäftigt. Wie funktionieren Systeme wie ChatGPT? Sind sie wirklich „intelligent“? Was passiert, wenn sie großflächig zum Einsatz kommen? Was hätte das für Auswirkungen auf Bibliotheken? Das Gespräch erscheint in vier Teilen.

[Link](#)**Zeit online: Hunderte Unternehmer und Forscher fordern KI-Pause**

Bekannte Manager*innen und Expert*innen wie Elon Musk warnen vor den Risiken Künstlicher Intelligenz. Sie wollen die Entwicklung stoppen, die Technik müsse den Menschen dienen.

[Link](#)**BMFSFJ: Partnerschaften für Demokratie**

In den Partnerschaften für Demokratie kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – zusammen. Anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln sie gemeinsam eine auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmte Strategie.

[Link](#)**BMFSFJ: Die Kampagne „Es beginnt mit dir.“ würdigt demokratisches Engagement**

Als Abschluss der Kampagne „Es beginnt mit dir.“ findet vom 23. April bis 23. Mai der Aktionsmonat „Demokratie beginnt vor Ort“ statt. Viele Programmpartner*innen im Bundesprogramm werden sich beteiligen und so die Werte unseres Grundgesetzes erlebbar machen.

[Link](#)**Deutsches Kinderhilfswerk: Dossier-Beiträge**

Im Online-Dossier „Teilhabe! Kinderrechtliche Potenziale der Digitalisierung“ des Deutschen Kinderhilfswerks wurden neue Beiträge veröffentlicht. Im neuen Beitrag „Kinder- und Jugendhilfe goes digital?!“ untersucht Prof. Dr. Angelika Beranek die vielfältigen Potenziale digitaler Medien für Adressat*innen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

**Forschung
nach oben**[Link](#)**DAK-Studie: Mediensucht bei Kindern nimmt zu**

Die Mediensucht bei Kindern und Jugendlichen hat während der Corona-Pandemie stark zugenommen. Das zeigen die Ergebnisse einer Studie der gesetzlichen Krankenkasse DAK. Inzwischen sind mehr als 6 Prozent der Minderjährigen abhängig von Computerspielen und Medien, das sind mehr als 600.000 Mädchen und Jungen.

[Link](#)**ACT ON!: Short Report Nr. 10 – Instagram aus der Sicht von Jugendlichen**

„Ich habe einen normalen Account, einen privaten Account und einen Fake Account.“ – Der zehnte Short Report des ACT ON! Monitoring zeigt die Sicht von 12- bis 15-Jährigen auf Instagram mit besonderem Fokus auf die Geschlechterpräsentation.

[Link](#)**heise, blm: Jugend- und Nutzerschutzbericht 2022**[Link](#)

Unterstützt von Künstlicher Intelligenz haben Jugendschützer*innen der bayerischen Medienaufsicht ihre Schlagkraft deutlich erhöht. Ein KI-Werkzeug habe im vergangenen Jahr fast 1400 Verdachtsfälle im Internet per automatisierter Suche gemeldet, teilte die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) in München mit.

[Link](#)**Jugend und Medien: MEKiSmini – Neue Studie zu digitalen Medien in Kindertagesstätten in der Schweiz**

Wie werden digitale Medien in Schweizer Kitas genutzt? Welche Haltungen vertreten Kita-Mitarbeitende, aber auch Erziehungsberechtigte, wenn es um den Einsatz von Bildschirmmedien in der Kinderbetreuung geht? Diesen Fragen geht die Studie „ME-KiSmini“ auf den Grund.

[Link](#)**Jugend und Medien: MIKE-Studie 2021 – Netflix und TikTok im Trend bei Primarschulkindern**

Spielen, Sport und soziale Kontakte prägen die Freizeit von Primarschulkindern in der Schweiz. Erst dann folgt mit Gaming eine digitale Tätigkeit. Die neue MIKE-Studie der ZHAW und der Plattform Jugend und Medien zeigt, dass das Mediennutzungsverhalten der Sechs- bis Dreizehnjährigen trotz erhöhter Nutzung während der Corona-Pandemie wieder auf einem ähnlichen Niveau wie zuvor ist.

**Call for Papers
nach oben****Einsendeschluss:****30. April**[Link](#)**JFF: Visual Literacy – Bildkompetenzen in digitalen Medienwelten**

Mit der Tagung „Visual Literacy – Bildkompetenzen in digitalen Medienwelten“ bieten die DGPuK-Fachgruppen Medienpädagogik und Visuelle Kommunikation gemeinsam mit dem JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis einen Raum, um intra- und interdisziplinär aktuelle Entwicklungen in den Blick zu nehmen.

Einsendeschluss:

2. Mai

[Link](#)

Universität Bamberg: Diversität braucht Digitalität

Diversität prägt und bereichert die Hochschulen und Universitäten, stellt sie jedoch auch vor Herausforderungen. Die interdisziplinäre Tagung setzt sich mit der Frage auseinander, inwieweit studentischer Diversity mit Digitalen Kulturen der Lehre begegnet werden kann.

Einsendeschluss:

15. Mai

[Link](#)

Universität Siegen: Drehbuch und Publikum

Das interdisziplinäre Netzwerk Drehbuchforschung will in seiner fünften Jahrestagung Zusammenhänge von Drehbuch und Publikum genauer ergründen und dabei verschiedene Perspektiven zusammenführen. Themenvorschläge für 20-minütige Vorträge in Form eines Abstracts von 300 Wörtern mit einem kurzen akademischen Lebenslauf können per E-Mail eingereicht werden.

Praktika / Stellenausschreibungen

nach oben

[Link](#)

DOCK.fest München: Verschiedene Einsatzbereiche beim Festival

Das DOK.fest München ist eines der größten Dokumentarfilmfestivals in Europa mit Fokus auf dem langen, kreativen und internationalen Dokumentarfilm. Für das Festival sind zahlreiche Aktionen auf und vor der Leinwand geplant, sodass viel Unterstützung gebraucht wird.

[Link](#)

Inklusive OT Ohmstraße Köln: Stellenausschreibung Pädagogische Fachkraft (m/w/x)

Die Inklusive OT Ohmstraße sucht zum 1. Mai 2023 eine pädagogische Fachkraft, gerne mit einem inklusionspädagogischen und medienpädagogischen Schwerpunkt, für ihre inklusive Offene Kinder und Jugendarbeit. Der Stellenumfang beträgt 19,5 Wochenstunden (50% Stelle), der Einsatz erfolgt in der Regel zwischen 14:00 bis 20:00 Uhr (Mo. bis Fr.).

[E-Mail](#)

EigenSinn: Erziehungswissenschaftler*in, Medienwissenschaftler*in (Bachelor/Master/Diplom, m/w/d)

EigenSinn e.V. sucht eine*n Diplom-Pädagog*in, Medienwissenschaftler*in o.ä. für die Präventionsarbeit zum Thema sexualisierte Gewalt im digitalen Raum. Neben der medienpädagogischen Präventionsarbeit besteht ein Arbeitsschwerpunkt in der Planung, Koordinierung und Auswertung von medienpädagogischen Veranstaltungen.

Bewerbungsschluss:

28. April

[Link](#)

Landesanstalt für Medien NRW: Referierende (m/w/d) auf Honorarbasis für „Eltern und Medien“

Für das Angebot „Eltern und Medien“, in dessen Rahmen Schulen und Einrichtungen pro Jahr einen kostenfreien Elternabend zu einem Medienthema anbieten, werden aktuell neue pädagogische Fachkräfte als Referierende auf Honorarbasis gesucht. Wichtig für die Tätigkeit sind vor allem (medien-)pädagogische Vorkenntnisse über die Bedeutung von Medienwelten/Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen.

Bewerbungsschluss:

30. April

[Link](#)

merz, kopaed: Volontariat

merz | medien + erziehung und der kopaed-Verlag bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein gemeinsames ein- oder zweijähriges Volontariat als medienpädagogische*/journalistische*r Volontär*in mit Interesse sowohl an Verlags- als auch an Redaktionstätigkeit.

Bewerbungsschluss:

30. April

[Link](#)

Medienkulturzentrum Dresden: Neue Geschäftsführung gesucht

Das Medienkulturzentrum Dresden bietet Menschen jeden Alters die Möglichkeit sich aktiv mit Medien auseinanderzusetzen. Dabei setzt sich der Verein mit aktuellen Entwicklungen und Trends in den Bereichen Medienkompetenzvermittlung, Medienbildung und Medientechnik auseinander.

Bewerbungsschluss:

30. April

[Link](#)

DKHW: Referent*in Medienbildung + Referent*in Medienpolitik

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. setzt sich seit 1972 für die Durchsetzung der Rechte von Kindern in Deutschland, deren Beteiligung im öffentlichen Leben und die Überwindung von Kinderarmut ein. Sie initiieren und unterstützen Maßnahmen und Projekte, die Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten von Kindern fördern.

- [Referent*in Medienbildung \(dkhw.de\)](#)
- [Referent*in Medienpolitik \(dkhw.de\)](#)

Bewerbungsschluss:

12. Mai

[Link](#)

LAG Lokale Medienarbeit NRW: Nachwuchs-Journalist*innen gesucht

Die LAG LM NRW bietet jungen journalistischen Einsteiger*innen bis 26 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam eine Publikation (Print) zu gestalten. Dafür haben Interessierte bis zum 15.08.2023 Zeit. Die Arbeit wird mit einem kleinen Honorar vergütet. Für die Bewerbung sollen ein bis zwei Arbeitsproben eingereicht werden.

Neue Publikationen

Materialien

nach oben

[Link](#)

Medienanstalt Hessen: „Ein Ereignis wird zur Nachricht“ – Neues Medienpaket für Lehrkräfte

Das Medienpaket „Ein Ereignis wird zur Nachricht – Fake News, Filterblasen und Verschwörungstheorien kompetent begegnen“ erscheint im Rahmen des Angebotes „Schule des Hörens und Sehens“. Es richtet sich an Lehrkräfte.

[Link](#)

Kevin Lehmann: „Die da oben“ – Neuer Rapsong über Fake News und Verschwörungstheorien

JUUUPORT-Scout Kevin Lehmann hat seinen neuen Rapsong „Die da oben“ veröffentlicht. Nach seinen Songs zu Mobbing, Mediensucht, Datenschutz und Digitaler Ethik ist das sein mittlerweile fünfter Song über negative Phänomene im Netz. Inhaltlich geht es um das hochaktuelle Thema Fake News, das insbesondere durch die Corona-Pandemie und damit verbundene Verschwörungstheorien an Relevanz zugenommen hat.

[Link](#)

fjmk: Hybride Jugendarbeit – umfangreiche Materialsammlung veröffentlicht

Hybride Jugendarbeit ist spätestens seit den Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie ein Aspekt der Medienpädagogik, der viele Einrichtungen vor Fragen stellt. Die Fachstelle Für Jugendmedienkultur NRW versucht diese mithilfe eines Ratgebers, einer Methodensammlung und eines Fragebogentools zu beantworten.

[Link](#)

Der Paritätische: #GleichImNetz-Kartenset – „42 Tipps für eure Online-Veranstaltungen!“

42 Praxistipps für attraktive Online-Veranstaltungen, zusammengestellt auf 42 individuell gestalteten Karten. Was sind die wichtigsten Tipps und Anregungen, um besonders attraktive Online-Veranstaltungen zu organisieren? Aus den Erfahrungen von Mitarbeiter*innen des Projektes #GleichImNetz wurde das Kartenset gebastelt.

**Webseiten / Apps
nach oben**

[Link](#)

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe: Neuer Name, mehr Inhalt, bessere Usability

Nachdem die mit dem Jahr 2023 beginnende neue Förderphase Fahrt aufgenommen hat, freuen sich die Träger des Portals der Kinder- und Jugendhilfe, über die technischen und inhaltlichen Neuerungen und Schwerpunkte zu berichten: eine Namensänderung, neue Rubriken auf der Webseite und die Mobile-First-Strategie.

[Link](#)

Kulturrat NRW: Fördermöglichkeiten und (Bildungs-)Angebote im Bereich Diversität

Der Kulturrat NRW hat eine Übersicht über diversitätsbezogene Fördermöglichkeiten und (Bildungs-)Angebote im Kontext von Kunst und Kultur zusammengestellt. Vorgelegt werden Programme von Einrichtungen und Verbänden, die am Runden Tisch Diversität des Kulturrats NRW teilnehmen.

[Link](#)

participART: OER-Methoden zum Nachmachen, Tool-Empfehlungen für mehr Achtsamkeit bei Veranstaltungen und Netzwerktreffen

Auf der Webseite werden ganz viele neue Methoden und Inhalte präsentiert: Blog-Posts mit Toolempfehlung sowie viele neue OER-Methoden zum Nachmachen. Von Making und Coding, über Aktionskunst, bis hin zur Musikproduktion ist alles dabei.

**Bücher
nach oben**

[Link](#)

Computerspielforschung: Interdisziplinäre Einblicke in das digitale Spiel und seine kulturelle Bedeutung

Ralf Biermann/ Johannes Fromme/ Florian Kiefer, 407 Seiten, 2023, Barbara Budrich, PDF: 0,00 €, print: 69,90 €, ISBN: 978-3-8474-2669-1

Computerspiele sind ein wichtiger Bestandteil der digitalisierten Medienkultur der Gegenwart. Seit der Jahrtausendwende ist auch das wissenschaftliche Interesse an digi-

talen Spielen und ihrer lebensweltlichen Bedeutung gestiegen. Die Digital Game Studies sind interdisziplinär angelegt und der vorliegende Sammelband vermittelt einen breiten Einblick in aktuelle Ansätze, Modelle, Methoden und Ergebnisse verschiedener beteiligter Fachdisziplinen.

[Link](#)

Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung. Chancen und Grenzen des KI-gestützten Lernens und Lehrens

Tobias Schmohl/ Alice Watanabe/ Kathrin Schelling (Hg.), 286 Seiten, 2023, transcript, PDF: 0,00 €, print: 35,00 €, ISBN: 978-3-8376-5769-2

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz erfährt in hochschuldidaktischen Kontexten wachsendes Interesse. Durch individualisierte Lernwege ergeben sich für Studierende und Dozierende neue Lern-Lehr-Möglichkeiten. Der Band befasst sich jedoch auch mit den daraus resultierenden Gefahren: Es sind Demarkationslinien zu ziehen, wenn es um Datenschutz oder ethische Bedenken geht. Die Autor*innen des Bandes nehmen verschiedene Sichtweisen ein, um eine multidisziplinäre Betrachtung der neuen Problemstellungen, die die Anwendung von KI im Hochschulkontext mit sich bringt, zu ermöglichen.

[Link](#)

Fotografie in der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung

Alfred Holzbrecher/ Jan Schmolling, 281 Seiten, 2023, Beltz, PDF: 36,99 €, print: 40,00€, ISBN: 978-3-7799-6859-7

Fotografie ist das Individual- und Massenmedium unserer Zeit. Durch die Digitalisierung hat es für die Bildungsarbeit zusätzliche Relevanz erhalten. Mit dieser Publikation wird Fotopädagogik im Kontext von Kultureller Bildung entlang der Schlüsselbegriffe Subjektorientierung, Teilhabe, wertschätzende Lernkultur, Diversität, multimodales und digitales Lernen theoretisch begründet. Die Beiträge und Praxisbeispiele veranschaulichen die neuen Potenziale des Bildungsmediums Fotografie für die kreative Arbeit und bieten Argumente für dessen kritische Reflexion.

[Link](#)

Zukunftsmusik. Film und Musik für die Welt von morgen

Georg Maas (Hg.)/ Susanne Vollberg (Hg.), 152 Seiten, 2023, Schüren, PDF: 14,99 €, print: 20,00 €, ISBN: 978-3-7410-0429-2

Neugier auf das, was die Zukunft bringen wird, begleitet die Menschheitsgeschichte bis in die Gegenwart. Eng damit verbunden ist das Bedürfnis der Menschen nach Prognose und Planung, aber auch die künstlerische Transformation, die fiktive Gestaltung zukünftiger Welten in Werken der bildenden Kunst, in utopischen Romanen, Kinofilmen oder Fernsehserien. Dabei ist der Blick in die Zukunft ebenso an die Geschichte gebunden wie an die Gegenwart. Der zweite Band der Reihe beleuchtet im Kontext von Film und Musik unterschiedliche Facetten des Zukunftsdenkens: Wie klingen Filmmusik und Sounddesign, wenn es um filmische Visionen der Zukunft in Science Fiction oder Dystopien geht?

[Link](#)**Filmjahr 2022/2023 – Lexikon des internationalen Films**

Jörg Gerle/ Felicitas Kleiner/ Josef Lederle/ Marius Nobach, 528 Seiten, 2023, Schüren, PDF: 14,99 €, print: 28,00 €, ISBN: 978-3-7410-0436-0

Filmjahr 2022/2023 dokumentiert, was wichtig war und was wichtig werden wird: 1500 Besprechungen von Filmen im Kino, im Fernsehen, im Netz oder auf Scheiben. Etwa 150 herausragende und sehenswerte Filme werden ausführlich besprochen. Eine ausführliche Chronik und Beiträge aus dem Filmdienst-Portal bewerten und analysieren das vergangene Filmjahr, erinnern an die Höhepunkte und besonderen Ereignisse. Das einzige Filmlexikon in Printform bietet einen umfassenden Überblick über das vergangene Filmjahr und hilft mit durchdachter Auswahl und klaren Bewertungen den Überblick zu behalten. Auf weiteren 150 Seiten sind Berichte, Analysen und Chroniken.

Reader /
Zeitschriften
nach oben

[Link](#)**Jessica Wawrzyniak | Digitalcourage e.V.: Smart Toys und Kinder-Tracking-Apps**

32 Seiten, print: 5,00€, ISBN 978-3934636-48-4

Vernetzte Spielzeuge und Smartwatches gefallen nicht nur Kindern, sondern auch Eltern, die sich um ihre Kinder sorgen, sie schützen möchten und dabei Datenschutz und Privatsphäre eher hinten anstellen. Auch heimlich installierte Tracking-Apps boomen. Dabei lauschen aber nicht nur die Eltern mit.

[Link](#)**Digital lehren und lernen. Tipps und Tools für Online-Fortbildungen**

BiSS-Trägerkonsortium (Hg.), 36 Seiten, 2023, Schüren, PDF: 0,00 €, print: 16,80 €, ISBN: 978-3-7639-7339-2

Online-Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen birgt spezielle Herausforderungen. Beispielsweise können technische Probleme den Ablauf stören und die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden ist eine andere als in Präsenz. Wie eine gute Online-Fortbildung gelingt, verraten Expert*innen aus der Praxis. Die Broschüre enthält Tipps für die Planung, die Durchführung und die Nachbereitung von Online-Fortbildungen sowie eine übersichtliche Methodensammlung für alle Phasen.

[Link](#)**Wochenschau: Werbung und Konsum. Vertiefungsheft**

24 Seiten, print: 19,80€, PDF: 18,99 €, 2023, ISSN 2190-3611

Wieso kaufen wir dieses und nicht jenes? Welche Strategien verfolgt Werbung? Und ist das Ziel der Verkauf eines bestimmten Produkts oder noch mehr? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das WOCHENSCHAU-Vertiefungsheft „Werbung und Konsum“. Die Schüler*innen analysieren Werbeanzeigen, erstellen selbst welche, erarbeiten sich die Folgen eines zunehmend digitalen Konsums und bewerten Möglichkeiten im Umgang mit irreführender Werbung. Schließlich setzen sich die Schüler*innen noch mit dem Begriff „Greenwashing“ auseinander.

[Link](#)

Gutes Aufwachsen mit Medien: Zukunftskompetenz Netzwerkarbeit

Wie kann aktive Medienarbeit vor Ort gelingen? Dies zeigt die aktuelle Broschüre zur lokalen Netzwerkarbeit. Sie gibt Anregungen und praktische Tipps, wie medienpädagogische Angebote umgesetzt werden können und zeigt Beispiele aus der Praxis auf.

[Link](#)

MedienPädagogik: Gerecht, digital, nachhaltig! Interdisziplinäre Perspektiven auf Lehr- und Lernprozesse in der digitalen Welt – Heft 52

Das Themenheft dient der Sammlung interdisziplinärer Perspektiven auf grenzüberschreitende und zukunftsgerichtete Prozesse des Lehrens und Lernens in der Kultur der Digitalität, die Nachhaltigkeits- und Gerechtigkeitsfragen gleichermaßen betreffen.

[Link](#)

Amadeu Antonio Stiftung: Radikalisierung oder Pubertät? Warum Jugendliche an Verschwörungen glauben

Die Publikation der Amadeu Antonio Stiftung in Kooperation mit dem Else-Frenkel-Brunswick-Institut klärt über die Funktionen und Gefahren von Verschwörungsideologien und über die Besonderheiten von Verschwörungsglauben bei Jugendlichen auf.

**Podcasts
nach oben**

[Link](#)

RISE: Der Elefant im Raum – Rechtsextremismus online erkennen

Der Elefant im Raum steht für ein Problem, das von vielen erkannt, aber nicht angesprochen wird. Ein Beispiel dafür sind rechtsextreme Inhalte in sozialen Medien. Das Projekt „Der Elefant im Raum“ sensibilisiert für die Problematik dieser Inhalte. In monatlichen Social-Media-Kampagnen und Podcast-Folgen wird darüber informiert und werden rechtsextreme Ansprachen dekonstruiert.

[Link](#)

TLM: Medien! Vielfalt! Thüringen! – Podcast on Spotify

Die TLM informiert im Podcast über Themen, Arbeitsfelder und Herausforderungen der Landesmedienanstalt. Fachleute aus der Thüringer Medienszene, der Medienpolitik und der Wissenschaft sowie Praktiker*innen sprechen über aktuelle Medienthemen, Regulierung und Förderung, Medienfreiheit und Medienbildung, Medienpolitik und immer auch darüber, was die TLM damit zu tun hat.

[Link](#)

Gutes Aufwachsen mit Medien (GAMM): Die Verwirklichung von Kinderrechten in der medienerzieherischen Praxis

Was hat der Einsatz digitaler Medien in der frühkindlichen Bildung mit Kinderrechten zu tun? Wie können Kinderrechte in der medienerzieherischen Praxis umgesetzt werden? Das sind Kernfragen der Podcastfolge vom Initiativbüro GAMM.

[Link](#)

Waldspatz-Medien: Neuer Podcast „Medienpädagogik LEICHT GEMACHT“

Der Waldspatz-Medien-Podcast bekommt einen neuen Namen und eine neue Ausrichtung: Ab dem 01.05.2023 wird aus „FiND YOUR WAY“ der Podcast „Medienpädagogik LEICHT GEMACHT“. Darin teilt die freiberufliche Medienpädagogin Marie-Therese Stedry vielfältige Praxistipps, mit denen pädagogische Fachkräfte der (vor-)schulischen und außerschulischen Bildung leicht selbst medienpädagogisch aktiv werden können.